

Baukonstruktionen / Bauelemente

# Versicherungsexperte Dirk Barkmann rät: Wertvolle Außenwand-Malereien – Schmuckgraffitis immer mitversichern

Ein kleiner Brand, eine zerstörte Fassade – und ein klarer Fall für den Versicherer: Die Fassade wird auf seine Kosten wiederhergestellt. Klingt nach einem Happy End. Wäre da nicht das Kunstwerk an der Außenwand, das bei dem Brand mit zerstört wurde ...

Eine Wand erzählt eine Geschichte, gesehen in Hamburg.  
Foto: Gerd Warda

Graffiti können Schandflecke sein: unschöne Schmierereien, die das Erscheinungsbild mutwillig zerstören. Doch die Farbe aus der Dose kann auch wahre Kunstwerke hervorrufen: Auftrags-Sprayer verwandeln graue Hauswände in kunstvolle Bildwelten. Ein einfacher und effektvoller Weg, den Mietern ein farbenfroheres Umfeld zu bieten.

Mehr zum Thema Versicherung von Immobilien finden Sie unter [www.avw-gruppe.de](http://www.avw-gruppe.de)

## Von der Wandfarbe zur Kunst

Greifen wahre Künstler zur Spraydose, steigen die Kosten eines sogenannten „Schmuckgraffitis“ schnell in den hohen vierstelligen Bereich. Dadurch wird die Wandverschönerung anzeigepflichtig. Im Falle des oben genannten Fassadenbrandes war das Schmuckgraffiti nicht mitversichert. Die Folge: Der Versicherer ersetzte zwar die Fassade – nicht aber das mehrere tausend Euro teure Graffiti. Erst nach langwierigen Vermittlungsgesprächen erklärte der Versicherer sich zu einer einmaligen Ausnahme bereit.

## Minimale Mehrprämie, maximaler Schutz

Diese Kulanz ist ein absoluter Sonderfall! Zeigen Sie Ihre Schmuckgraffitis daher unbedingt an – denn nur, wenn Sie die bestehende Anzeigepflicht erfüllen, ist Ihr Versicherer zur Erstattung im Schadenfall verpflichtet. Alles, was dafür von Ihnen benötigt wird, ist ein Foto des Wand-Kunstwerks und die Anschrift des Gebäudes. Die Mehrkosten für die Mitversicherung sind minimal. Die Wiederherstellung im Schadenfall wird dafür im vollen Maße übernommen – und Ihre graue Wand ist schnell wieder bunt.

Kundenmanagement, AVW  
Unternehmensgruppe

**Dirk Barkmann**

